

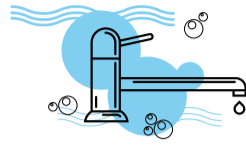
Nachhaltigkeit am OpenAir St.Gallen

**OPENAIR
ST GALLEN**
SINCE 1977



Elektrizität

- Seit 2007: Keine **Diesel-Generatoren** mehr auf dem Gelände. Der Energiebedarf wird vollständig über das bestehende Stromnetz bezogen.
- Der gesamte Strombedarf wird durch erneuerbare Energien gedeckt.
- Seit 2012: **St.Galler Strom Öko Plus** auf dem ganzen Gelände.



Wasser

- Seit 2008: Stetige **Erweiterung** der sanitären Anlagen.
- Fokus auf Einsatz von **Wasserklosetts**. Auf Chemie-Klos wird weitgehend verzichtet.
- Das **Abwasser** fliesst direkt in die Kanalisation.



Kommunikation

- **Sensibilisierung** des Publikums mittels Plakate, Screens, Web und Festivalzeitung.
- Dieser **Nachhaltigkeitsbericht** wird an Stakeholder verschickt (Behörden, Lieferanten, Standbetreiber, Partner).
- Seit 2018 werden **«Take a Stand» Panels** durchgeführt, bei welchen sich das Publikum über Themen wie **Nachhaltigkeit** und **Social Responsibility** mit Experten der Branche austauschen können.



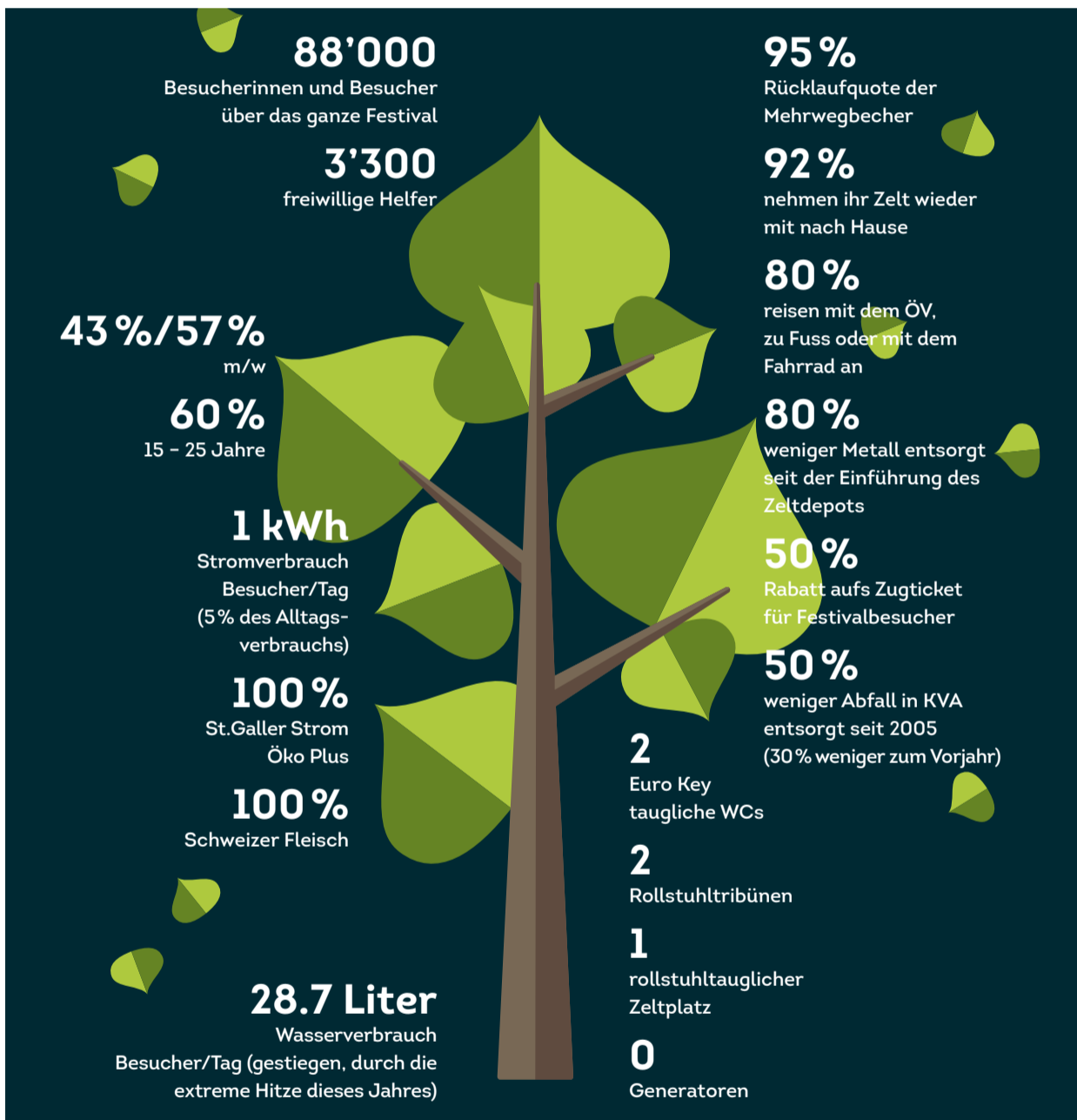
Gelände / Abfall

- Stetige **Abfalltrennung** seit über 25 Jahren, mittlerweile Trennung von: Karton, PET, Glas, Weissblech, Alu, Erde/Steine und Restmüll.
- Schulklassen **reinigen das Gelände** am Montag und Dienstag nach dem Festival und erhalten dafür einen finanziellen Beitrag an ihr Klassenlager.
- **Sampling**, das Verteilen von Mustern oder Flyern auf dem Gelände, wird **nicht bewilligt**.
- Seit 1994: **Glasverbot**.
- Seit 2003: **Dosenverbot**.
- Seit 2003: **Trash Heroes** reinigen das Gelände, verteilen Abfallsäcke am Eingang und sensibilisieren das Publikum für die Abfallproblematik.
- Seit 2005: **Depot** auf Becher, Geschirr und Besteck.
- Seit 2007: Verstärkte **Geländeschutzmassnahmen** (Schwerlastplatten, Fahrverbot/Kontrolle, Aussprechen von Bussen bei Verstoss).
- Seit 2009/10: **Home Delivery Service** – Bier und Mineral kann auf der Website bestellt und auf dem Gelände abgeholt werden. Diese Gebinde sind mit Depot belastet.
- Seit 2010: **Mehrwegbecher** (Waschanlage in der Region).
- Seit 2010: **Getränkelimite**: Nur 3 Liter pro Person erlaubt.
- Seit 2014: **Zeltdepot**: Für jedes mitgebrachte Zelt muss ein Depot bezahlt werden (Jeton).
- Seit 2015: Verstärkung der **Abfallsammelaktionen**.
- Seit 2015: Auf dem ganzen Gelände wird die Anzahl der **«Big Bags»** (Abfallbehälter mit 1 m³ Fassungsvermögen) verdoppelt – Schwerpunkt: Campingplatz.
- Seit 2015: Trash Heroes machen Besucher auf eine bevorstehende **Einsammelaktion** des Mülls per Megafon aufmerksam.
- 2018: **15 Migranten** durften bei den Trash Heroes mithelfen und konnten so das Festival als Crewmember geniessen.
- 2019: **50 Tonnen weniger Abfall** zum Vorjahr



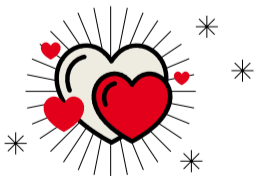
Gesundheit / Sicherheit & Soziales

- Verstärkte **Sicherheitsmassnahmen**, v.a. im Crowd Control Bereich (Barriers, Patrouillen).
- Verteilen von kostenlosem **Gehörschutz**.
- **Sonnenschutz-Promotion** (gratis Sonnencreme für Crew und Publikum).
- Die **lokalen Organisationen** Stiftung Suchthilfe, Jugendsekretariat und Fachstelle für AIDS- und Sexualfragen sind seit vielen Jahren mit einem Stand auf dem Gelände präsent.
- Das Gelände ist weitgehend **rollstuhltauglich**. Personen mit Handicap dürfen eine Begleitperson kostenlos mitbringen. Bei beiden Bühnen gibt es eine Tribüne für Rollstuhlfahrer sowie eigene WCs. Ein gut zugänglicher Zeltplatz ist für Menschen mit Handicap reserviert.



Aktivitäten/ Auszeichnungen

- 2004: **Umweltstudie** durch eine externe Firma (als erstes Festival der Schweiz).
- Seit 2004: **Monitoring** der Massnahmen.
- Seit 2007: **Massnahmenkatalog** und Ernennung eines **Sustainability Managers**. Stetige Weiterbildung in diesem Bereich, auch auf internationaler Ebene.
- Seit 2007 ist das OpenAir St.Gallen mit dem **«Green'n'Clean»-Award** der Europäischen Festival Organisation YOUROPE ausgezeichnet.
- Im Juni 2009 betitelte eine Studie des WWFs («Umweltperformance» das OpenAir St. Gallen als **«Umwelt-Champion»**.
- 2010 wurde das Festival ebenfalls mit dem **«A Greener Festival»-Award** ausgezeichnet. Ein Experte aus London besuchte das Festival und bewertete die diversen Massnahmen nach einem internationalen Schema. Dabei wurde der Home Delivery Service als «brillant» bezeichnet.
- 2014 wurde eine unabhängige, auf das Festival zugeschnittene **Studie** zum Thema **Mehrwegbecher** erstellt.
- Seit 2019 ist das OpenAir St.Gallen **klimaneutral**



Partnerschaften

- 2010 – 2011: Partnerschaft mit **Médecins Sans Frontières**.
- 2013 – 2015: Partnerschaft mit **Terre des Hommes** als Charity Partner.
- Seit 2014: Eingeladene Gäste zahlen einen **Charity-Beitrag**, der einem Projekt des Charity Partners zu Gute kommt.
- Seit 2015: Partnerschaft mit **Global Citizen**.
- Seit 2016: Partnerschaft mit dem **Schweizerischen Roten Kreuz**.
- 2016: Partnerschaft mit den Klimaexperten von **myclimate**.



Food & Beverages

- Seit 2008: **Bio-Stand** auf dem Gelände.
- Weitere **Stände mit lokalen, regionalen und vegetarischen Speisen** kommen stetig dazu.
- **Verhandlungsanreize** für Stände, die lokale/regionale Produkte verkaufen.
- 2013: **Fleisch** in den Backstage- und VIP-Restaurants stammt ausschliesslich **aus der Schweiz**.
- Seit 2015: **Schweizer Fleisch** auf dem ganzen Gelände.
- 2016: Partnerschaft mit myclimate, Analyse und **Verbesserung** der Nachhaltigkeit des **Verpflegungsbereiches**.
- Seit 2017: **Streetfoodcorner** mit lokalen Foodständen.



Merchandising

- Bei der Bestellung aller **Textilien** wird auf eine **Zertifizierung** (fair und bio) geachtet.
- Durch eine **frühzeitige Bestellung** kann die Ware **per Schiff geliefert** werden.
- **Werbeblachen** werden von einer lokalen Firma **umgestaltet** in Portemonnaies, Taschen und Accessoires für den Festivalshop.
- **PA-Wing Abdeckungen** werden vom Deko-Team im Backstage- und Staffbereich **wiederverwendet**.
- Partnerschaft mit Logodress, Marke Stanley/Stella für das gesamte Merchandising / die Crew-Bekleidung: GOTS-zertifiziert, Fair Wear Member, ÖKO-Tex



Verkehr

- **Fahrt mit dem Stadtbus** (VBSG) und dem **Shuttlebus** (Parking/ Bahnhof Festivalgelände) ist seit den Anfängen des Festivals im Ticket integriert.
- Bis 2013: **20% Rabatt auf Bahnticket** mit Festivalticket, bei gleichzeitigem Kauf **5% Rabatt auf Festivalticket**.
- Seit 2014: **50% Rabatt auf Bahnticket** (Wegfall Rabatt Festivalticket).
- Maximal **3000 Parkplätze** stehen zur Verfügung. Ein Parkplatz kostet CHF 60 für 4 Tage.



- Bei der 43. Ausgabe im 2019 ist der **CO₂-Ausstoss** um 30% gegenüber dem Vorjahr **gesunken**.
- Im Januar 2020 wurde das OpenAir St.Gallen von den European Festival Awards mit dem **Green Operations Award** für sein langjähriges Engagement in Sachen Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

